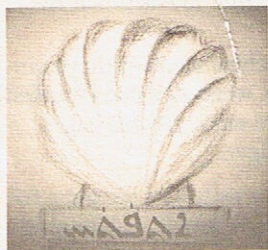




*Hier finden Sie Hilfe,
wenn es einmal
darauf ankommen
sollte!*



NACHBARSCHAFTSHILFE
MANDERBACH

Bürger für Bürger

Lokales Bündnis für Familie
und dörfliches Gemeinwesen

Hephatha - Öffne dich!

Organisierte Nachbarschaftshilfe

in einem Dorf, in dem sich viele Bewohner nicht mehr kennen und vielleicht noch nie gesehen haben – braucht man das? Und wenn ja, kann das überhaupt funktionieren?
WIR MEINEN: JA!

DIE IDEE

Der Hilfsbereitschaft und der Bedürftigkeit mehr Würde und Stärke zu verleihen, indem wir uns wieder auf einen Begriff besinnen, der über Jahrtausende unsere Kultur mit geprägt hat:

Hephatha – Öffne dich – Öffne dich für deinen Nachbarn in Not und öffne dich, wenn sich dir helfende Hände entgegen strecken.

DAS PROBLEM

Oft ist es schwierig, Hilfesuchende und Helfer zusammen zu bringen. Das möchten wir ändern.

Hilfesuchenden fällt es oft schwer zu bitten. Verlangt man zuviel? Kann man es wieder gut machen? Gibt man seine Würde preis? Das sind Hemmnisse, die einer einfachen Frage nach Hilfe im Wege stehen.

Hilfsbereite wissen nicht, wo sie gebraucht werden und ob ihre Hilfe erwünscht ist. Die Nachbarschaftshilfe will hier unbürokratisch und behutsam eine Brücke bauen.

Auch Helfende profitieren von ihrem Engagement. Man kann z. B. Erlerntes weitergeben oder sich im Kontakt mit anderen Neues aneignen. Oder einfach im Geben Anerkennung und eigene Stärke erfahren.

DIE NACHBARSCHAFTSHILFE

Einige hundert der in Manderbach lebenden Familien ließen sich bereits in einer Nachbarschaftshilfe-Kartei eintragen. Um dieses „Soziale Netz“ noch dichter zu gestalten, braucht unser Dorf weitere Menschen, die bereit sind, Hilfe zu leisten oder die hundertfach angebotene Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Es soll betont werden: Aktive Nachbarschaftshilfe ist ein Ehrenamt. Es kommt nur zustande, wenn Zeit und Umstände ein Engagement erlauben. Es wird umso zuverlässiger funktionieren, je mehr sich beteiligen.

WER BRAUCHT HILFE?

Vielleicht SIE? nein 222 und morgen 222

WIE ERHÄLT MAN HILFE?

Wählen Sie die Telefon-Nummer **0174 / 4477813**

Nach dem erprobten Modell der Feuerwehr lassen sich über diesen „zentralen Notruf“ leicht die geeigneten Personen für die geforderte Aufgabe anfordern.

Grundsätzlich werden Kontakte zwischen Personen, die eine Unterstützung in Notsituationen benötigen und Personen, die in dieser Situation helfen können, nur nach Absprache über die zentrale Vermittlungsstelle hergestellt.

WER KANN HELFEN?

In jedem Menschen schlummern Fähigkeiten, mit denen er anderen Menschen helfen kann. Haben Sie schon einmal über Ihre Fähigkeiten, oder Dinge, die Sie besonders gerne tun, nachgedacht?

Vielleicht gibt es Begabungen, die Ihnen Freude bereiten und für andere wertvolle Hilfe bedeuten?

Hephatha – Öffne dich, dein „Nachbar in Not“ braucht dich!

BEISPIELE

(Auszug aus den ca. 50 Funktionen der Nachbarschaftshilfe, mit denen begonnen werden soll und die oft von einem(r) Helfer(in) in einer Notsituation schnell und unbürokratisch erledigt werden können.)

- Kinderbetreuung
- Was ist zu tun, wenn ein Angehöriger stirbt?
- Pflanzenpflege (z. B. im Urlaub)
- Oma/Opa der Reserve
- Krankenbesuche
- Arzt-, Behördenbesuche (Begleitung)
- Babysitten
- Hilfe, mein PC spinnt! – Telefonische Tipps
- Wichtige Papiere ordnen
- usw., usw.

AUFGABEN FÜR DIE ZUKUNFT

Wir sind der Ansicht, dass sich die Nachbarschaftshilfe in Zukunft z. B. auch folgenden Fragen widmen sollte:

Ist Manderbach familienfreundlich, jugendfreundlich, kinderfreundlich, seniorenfreundlich und behindertenfreundlich?

Was sind die Maßstäbe für die Bewertung? Gibt es sie überhaupt heute noch? Oder müssen wir sie für uns neu bestimmen?

Das sind schwer zu beantwortende Fragen; spannende Fragen und hohe Ansprüche. Es gilt dieses für unser Dorf, für uns herauszufinden, um dann daraus Schlüsse zu ziehen und zu handeln. Das wird viel Mut, einen langen Atem, große Einigkeit und noch vieles mehr erfordern.

Meinen Sie nicht, Sie sollten mit anpacken? Worauf wollen wir noch warten?

Wenn Sie bisher noch nicht besucht und informiert werden konnten, aber z. B. alle geplanten Funktionen der Nachbarschaftshilfe kennen möchten, oder wenn Sie Hilfe brauchen oder Hilfe geben möchten, wenden Sie sich an die genannte Telefonnummer oder an die unten angegebene Adresse. (Alle Angaben werden vertraulich behandelt.)

Hier erreichen Sie uns:

Bürger für Bürger

Lokales Bündnis für Familie
und dörfliches Gemeinwesen

Steinwiese 14

35685 Dillenburg-Manderbach

Telefon:

01 74 / 4477813

Ihre Anschrift:

NAME: _____

ADRESSE: _____

TELEFON: _____

Datum und Unterschrift _____

Die folgenden Informationen sind für Familien/Personen, denen das Konzept bereits ausführlich vorgestellt wurde:

WAS GESCHAH BISHER?

Irgendwann in der Zeit zwischen Oktober 2005 und jetzt wurde Ihnen in Ihrem Hause die Idee der neuen Nachbarschaftshilfe für Manderbach vorgetragen, mit Ihnen diskutiert, gestaltet und weiterentwickelt.

WIE IST DIE BEREITSCHAFT MITZUMACHEN?

Die Idee der Nachbarschaftshilfe fand von Anfang an starken Zuspruch.

Das zeigt sich auch daran, dass in den meisten Häusern unseres Dorfes, die bisher besucht werden konnten und in denen das Konzept der Nachbarschaftshilfe vorgestellt und gleichzeitig weiter entwickelt wurde, die Bereitschaft besteht, die Sache aktiv zu unterstützen.

WANN STARTET DIE NACHBARSCHAFTSHILFE?

Ab sofort können Sie in Notfällen die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen!!!

Es könnte auch sein, dass Sie – wenn Sie sich bereitgefunden hatten mitzumachen –, von der zentralen Notrufstelle angesprochen werden, um selbst aktiv zu werden mit einer Funktion, die Sie im Notfall für „Ihren Nachbarn in Not“ durchführen möchten. Eine Funktion, die Sie für sich ausgesucht hatten, und die, wenn Ihre Zeit und Situation es erlaubt, Sie zum „Retter in Not“ werden lässt.

WAS SIND DIE AUFGABEN?

Im Folgenden sind schlagwortartig die Hilfeleistungen genannt, die im ersten Schritt, also ab heute, verfügbar sein sollen.

Sie werden feststellen, dass sich der Katalog der angebotenen Funktionen erweitert hat. Dies gilt umso mehr, je weiter der Tag der Vorstellung der Nachbarschaftshilfe in Ihrem Hause zurückliegt.

Ich wünsche uns allen mit diesem Vorhaben einen ersten erfolgreichen Schritt in eine Zukunft, in der neue Bündnisse für Familien gefragt sein werden.

Auflistung der Funktionen der Nachbarschaftshilfe Manderbach für Notsituationen

SOFORTHILFEN

- Dringende Einkäufe
- Behördengänge bzw. Kontakte zu Behörden
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- Dringende Autofahrt durchführen
- Winterdienst/z. B. Schneeräumen
- Haushaltsgerät zur Verfügung stellen
- Anwesenheit bei Krankheit
- Arztbesuch/Behördenbesuch begleiten
- Haustiere betreuen
- Hilfe bei Autopannen
- Fremdsprachenkenntnisse zur Verfügung stellen
- Dienen/helfen mit Gebet
- Wichtige Papiere ordnen
- Wie benutze ich mein Handy?
- Spaziergänge mit Alten/Kranken
- Besuche bei Alten/Kranken (auch Kindern)
- Hilfe bei schwierigem Schriftverkehr
- Haushaltshilfe
- Tagesmutter
- Begleitung bei Einkäufen
- Was tun, wenn die Schuldenfalle zuschnappt?
- „Opa/Oma der Reserve“
- „Hilfe mein PC spinnt“ – Telefon-Tipps
- Urlaubsbetreuung Wohnung/Haus
- Reise-Krisenstab (Rat bei Problemen auf Reisen)

SOFORTHILFEN, DIE KOORDINIERT WERDEN MÜSSEN

- Kontakte/Besuche in Altenheimen
- Lebenshilfe – Spaziergänge mit Behinderten, Spielen, Töpfern, Malen usw.
- Altersgerechte Kontakte pflegen
- Kurze Kinderbetreuung, z. B. für Alleinerziehende
- Notruf-System/beraten, einrichten, betreuen
- Krankenpflege/Altenpflege aushelfen, unterstützen
- Was ist zu tun, wenn ein Angehöriger stirbt?
- Sozialpate

AUFGABEN, DIE AUCH VON JUGENDLICHEN DURCHGEFÜHRT WERDEN KÖNNEN

- Babysitten
- Putzen/Staubsaugen
- Gartenarbeit
- Rasen mähen
- Holz hacken
- Friedhof – Grabstätte gießen